



Quetzer Salon (16) Die Kirche (...) im Dorf lassen

Freitag, 26.09.2008, ab 18 Uhr

Gespräche: Christine Urban Pfarrerin im Burgenlandkreis
Anke Schulze-Fielitz Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.
Quetzer Bewohner & Bewohnerinnen

Kulinarisches: Gartengemüse & gebackenes Wildschwein
Musikalisches: A-capella-Gesang mit Xtett Zörbig

Wir bitten jeden Gast, sich mit einem Obolus von 7,77€ für Speisen und Getränke zu beteiligen.
Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden!

Gut, dass die Kirche im Dorf bleibt. Das Gebäude weckt Erinnerungen und löst Heimatgefühle aus. Was löst bei Ihnen Heimatgefühl aus?

Gut, dass wenigstens die Kirche im Dorf bleibt, wenn alles andere abwandert. Sie bleibt als Mahnung, was wir alles brauchen, um uns zu versammeln, miteinander zu feiern, miteinander das Leben zu gestalten und zu erkennen, dass das eben nur im Miteinander und Füreinander geht. Vielleicht steht die Kirche im Dorf leer oder auf der Abrissliste, weil sie niemand mehr braucht oder weil sie zu viele Kosten verursacht?

Gut, dass der Bäcker noch im Dorf ist. Der Duft von frischem Brot weckt Erinnerungen. Ein Stückchen gesunde Ernährung und ein Treffpunkt sind geblieben. Den etwas höheren Preis nehmen wir dafür in Kauf - das ist es uns wert. Gut, dass der Kindergarten noch im Dorf ist. Das Lachen und Streiten der Kinder weckt Erinnerungen. Gemeinsam am vertrauten Ort aufwachsen für die Kleinen; unbesorgt ohne großen Aufwand täglich der Arbeit nachgehen können für die Großen.

Lassen wir also die Kirche, den Bäcker, die Kita ... im Dorf - mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Machen wir eine Liste auf, um zu erkennen, was wir können, wollen und brauchen. Das Wenige, was ein jeder von uns tun kann, ist viel. Was muss passieren, dass Sie sich in Ihrer und für Ihre Dorfgemeinschaft einsetzen? Welche Lücken können wieder geschlossen werden?

In Quetz wurde vor einigen Jahren die Kirche gesprengt. Es steht noch der Rest der Ostapsis und des Altars. Nach der Wende wurde ein Glockenturm errichtet ...



Der Quetzer Salon versteht sich als ein Forum für Menschen mit vielfältigen Hintergründen und Motivationen. Persönliche Begegnung, ein festliches Essen und ein ehrlicher Austausch an Wissen, Erfahrung und Meinung stehen im Vordergrund. Der Salon, jene „private Öffentlichkeit“, bietet als Mikrokosmos politischer, sozialer, kultureller, wissenschaftlicher Auseinandersetzung die Möglichkeit der Mitgestaltung. Er legt die Verantwortung kollektiv erfahrener Entwicklungen zurück in die Hände der Einzelnen.

Quetzer Salon (2008)

Rezepte gegen den Klimawandel

Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten, zukünftigen Zivilgesellschaft

Die Salonreihe „Rezepte gegen den Klimawandel“ wird moderiert von Dr. Babette Scurrall, Soziologin. Bitte weitere Termine vormerken, Beginn jeweils ab 18 Uhr.

31.10. Quetzer Salon (17) Kurze Leitung - heller Kopf

28.11. Quetzer Salon (18) Kurze Wege - neue Nachbarschaften



Land.Leben.Kunst.Werk.e.V. Geschwister-Scholl-Straße 25 06780 Quetzdölsdorf
fon 034604.920-69 fax -73 info@landlebenkunstwerk.de www.landlebenkunstwerk.de
Kontakt: Christine Wenzel, mobil 0173.215 68 68